NACHRICHTEN
Österreich

03. Juni 2025

Österreicher träumen von Urlaub: Salzburg und Kärnten auf Platz eins!

28 % der Österreicher:innen nutzen das Pfingstwochenende für Urlaub in heimischen Destinationen, bevorzugt in Salzburg und Kärnten.

Salzburg, Österreich - Im Rahmen des am 3. Juni 2025 veröffentlichten ÖHV-Urlaubsradars zeigt sich, dass 28 % der Österreicher:innen das verlängerte Pfingstwochenende für einen Urlaub nutzen. Laut der Befragung, durchgeführt von Reppublika in Zusammenarbeit mit der ÖHV, zieht es die meisten Urlauber:innen in heimische Gefilde. Atemberaubende 60 % verbringen ihre freie Zeit in österreichischen Hotels, was die Beliebtheit von Inlandsurlauben unterstreicht. ÖHV-Präsident Walter Veit nahm die Ergebnisse erfreut zur Kenntnis und betonte die Attraktivität des heimischen Angebots.

Das beliebteste Ziel für die Pfingsttage ist Salzburg, gefolgt von Kärnten und Niederösterreich, die beide gleichzeitig den zweiten

Platz einnehmen. Salzburg besticht mit seinen kulturellen Highlights und der Umgebung, während Kärnten mit seinen Seen, Bergen und Thermen lockt. Niederösterreich punktet durch sanfte Landschaften, charmante Städte und ein vielfältiges Wellnessangebot.

Beliebte Urlaubsarten und Budget

Die meistgewählten Urlaubsaktivitäten sind Städtetrips, Wanderungen in der Natur und entspannende Spa-Auszeiten. Hinsichtlich des Urlaubsbudgets planen ein Drittel der Reisenden, zwischen 500 und 1.000 Euro auszugeben, wobei 17 % bis zu 1.500 Euro bereit sind. Jeder zehnte Reisende möchte sogar bis zu 2.000 Euro investieren. Für Kurzentschlossene besteht weiterhin die Möglichkeit, verfügbare Zimmer zu finden, da die Nachfrage langfristig stabil bleibt.

Die Vielfalt an Urlaubszielen in Österreich ist enorm und reicht von den wunderschönen Städten bis hin zu den beeindruckenden Landschaften der Berge und Seen. Ein Überblick über die schönsten Urlaubsorte in den Bergen und an Seen zeigt die atemberaubenden Möglichkeiten, die das Land zu bieten hat. Die **Traveloptimizer** hebt besonders die Tiroler Zugspitz Arena und die idyllischen Regionen rund um Zell am See hervor.

Tourismus in Österreich

Doch nicht nur die Pfingstferien zeigen den Wert des Tourismus für Österreich, auch die allgemeinen Zahlen sind beeindruckend. Im Jahr 2022 lag der Umsatz des Tourismussektors bei rund 17 Milliarden Euro und trug damit 3,8 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) bei. Die Einrichtung eines Tourismus-Satellitenkontos (TSA) ermöglicht seit 2002 quartalsweise Auswertungen. Im Jahr 2023 erreichte die Sommersaison mit 16,6 Milliarden Euro einen neuen Höchststand. Nach Angaben von **Statista** kamen 2023 etwa 45 Millionen Gäste in den österreichischen Beherbergungen, die für insgesamt 151

Millionen Übernachtungen sorgten.

Tirol steht dabei mit über 22.800 Beherbergungsstätten an der Spitze, gefolgt von einer Vielzahl an Hotels, die fast 90,3 Millionen Übernachtungen ausmachten. Der Fachkräftemangel in der Branche, der durch die Pandemie verstärkt wurde, stellt jedoch eine Herausforderung dar, die es zu bewältigen gilt. Trotz dieser Schwierigkeiten sind TUI und Eurotours als beste Arbeitgeber der Branche für 2023 ausgezeichnet worden.

Der Tourismus bleibt ein entscheidender Wirtschaftszweig in Österreich, und die positiven Entwicklungen rund um die Urlaubspläne zeigen, dass die Menschen weiterhin Bedürfnis nach Reisen und Erholung haben. Ob im Sommer beim Wandern, im Winter beim Skifahren oder einfach bei einem Städtetrip – die Möglichkeiten sind vielfältig und laden dazu ein, die heimische Schönheit zu erkunden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	• **www.ots.at** • **www.traveloptimizer.de** • **de.statista.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at